

Die schönsten Küchen der Schweiz

Der Branchenverband küche schweiz zeichnet mit dem nationalen Wettbewerb «SWISS KITCHEN AWARD» alle zwei Jahre hervorragende Leistungen im Schweizer Küchenbau aus. Dieses Jahr wurden folgende Küchen ausgezeichnet:

Gold – Die Zeitlose

Gold erhielt das Modell merk13 der Schreinerei Merk AG aus Uster.

Holz trifft Stahl, eine Symbiose von Eleganz und Purismus. Diese Küche kommt ohne verspielte Details und Farben aus. Sie füllt den Raum mit ihrer Präsenz. Die matte weisse Weite, die edlen Chromstahlflächen in Ice-Design kombiniert mit Altholz, schwarz gekittet, strahlen eine stille Eleganz aus. Die gepflegte und klare Form- und Farbsprache zieht sich durch den Raum und lässt ihn majestätisch erscheinen. Lichteffekte setzen besondere Akzente und lassen Kontraste weich wirken. Die auskragende Bar und die dekorative Nische bilden ein spannendes Ensemble und setzen die Rüstinsel in Szene. Grosszügige Flächen und Zwischenräume für Arbeit und Dekoration sowie viel Stauraum schaffen Platz für genussvolles Wirken.

DESIGN / PLANUNG
Merk Raumgestaltung

MERK RAUMGESTALTUNG
Schreinerei Merk AG
Aathalstrasse 28
8610 Uster
www.merkraumgestaltung.ch



merk13 der Schreinerei Merk AG aus Uster.

Foto: Merk AG

Silber – Die Lebensmittel-Bühne

Silber erhielt das Modell Aurélie Späti von der Späti Innenausbau AG aus Bellach.

Aurélie Späti verschafft Lebensmitteln den ganz grossen Auftritt: Die Küche ist so konzipiert, dass Rohstoffe auf ästhetische Weise gelagert, sinnlich zubereitet und lustvoll genossen werden können. So werden Lebensmittel nicht versteckt, sondern inszeniert: Perforierte Lochbleche gewähren überraschende Einblicke, Vorhänge aus Hightech-Textilien ermöglichen schnellen Zugriff – und auf der prominent platzierten Etagere lassen sich Zutaten appetitlich präsentieren.

Die Arbeitsbereiche sind so organisiert, dass fliegend von einer Tätigkeit zur nächsten gewechselt werden kann – und alles stets griffbereit ist. Die Küche besteht aus den ursprünglichen Materialien Holz, Beton und Metall und hält sich formal zurück. Sie rückt die Lebensmittel auch visuell ins Zentrum des Geschehens. Die Gestaltungselemente sind multifunktional ausgelegt. So funktioniert der Abzug beispielsweise zugleich als Lichtelement und ruhiger Horizont – und der Rüstbock aus Massivholz lässt sich auch als eleganter Ess- und Apéro-tisch nutzen.

DESIGN
atelier oï
PLANUNG / PRODUKTION
Späti Innenausbau AG

SPÄTI INNENAUSBAU AG
Kaselfeldstrasse 1
4512 Bellach
www.spaeti.ch

Bronze – Die Offene

Bronze erhielt das Modell Everest Sky der Firma Wiesmann Küchen AG aus Zürich.

Diese offene Küche ist kommunikationsfreundlich und schlicht. Sie ermöglicht einen ergonomischen Arbeitsablauf und garantiert bei jeder Tätigkeit den freien Blick über den Essraum sowie den schönen Zürichsee. An warmen Tagen lassen sich die Gartentür und die Fensterfassade barriere- und fugenfrei in den Boden versenken – Kü-



Aurélie Späti, Späti Innenausbau AG.

Foto: Aurélie Späti

che und Esszimmer verschmelzen mit dem Outdoorbereich. Der «Travertin Dunkel» Boden zieht sich dann übergangslos bis zur Wiese und zum Steg am Bootshaus hinaus. Dieser Boden, der Kubus mit seiner anthrazitfarbenen Glasabdeckung, die mooreichen Möbelfronten von bulthaup bis hin zum farblich abgestimmten Rolloschrank, geben dieser Küche bei jedem Licht einen sinnlich-harmonischen Zauber.

DESIGN
Thomas Wiesmann
PLANUNG
Markus Reuter

WIESMANN KÜCHEN AG
Dufourstrasse 171
8008 Zürich
www.wiesmann-kuechen.ch



Everest Sky, Wiesmann Küchen.

Foto: Marco Blessano Fotografie

Die Schweizer Küchentrends 2016

Die Küchensaison 2016 steht vor der Tür. Vom 12. bis 16. Januar 2016 gastiert Küche Schweiz an der Swissbau und zeigt im Rahmen der «Trendwelt Küche» welche Trends in Sachen Design und Technik von sich reden machen werden. Eines ist sicher, die Küche hat sich ihren Platz im Zentrum des Wohnens erobert.

Vom 12. bis 16. Januar 2016 ist Küche Schweiz Gastgeberin der «Trendwelt Küche» anlässlich der Swissbau 2016, Leitmesse der Bauwirtschaft in der Schweiz. Unter dem Patronat des Branchenverbandes präsentieren nachfolgende Mitglieder ihre neuen Küchenlösungen und Trends: AFP Küchen, Alno, Bora, Bulthaup, Cosentino, Franke, Galvolux, Hans Eisenring AG, Holzwerk, Kläusler, Merial, Orea, Peka-Metall, SieMatic, Späti, Suter Inox und Wesco.

Keramik und Anti-Fingerprint geben den Ton an

Die ideale Küchenabdeckung hält so mancher Belastung stand. Sie ist hart im Nehmen und anmutend im Geben. So hat sich bei den Materialien die dünne, filigrane Keramik-Abdeckung klar durchgesetzt. Fronten kommen dank neuer Technologien auch täuschend echt im Beton- oder Echtholz-Look daher. Oberflächen präsentieren sich vermehrt sehr matt mit Anti-Fingerprint-Beschichtung. Lästige Fingerabdrücke müssen also in Zukunft nicht mehr regelmässig weg-



Piatti integriert ein farbenprächtiges Aquarium in der Küche.

Foto: Piatti

gewischt werden. Sie sind schon gar nicht mehr zu sehen.

Zurückhaltende Eleganz der Farbe Greige

Bei den favorisierten Farben sind Parallelen zur Fashionwelt erkennbar. Wie in der aktuellen Herbst- und Wintermode 2015/2016 gehören Erd- und Schlammtöne auch zu den Trendfarben in der Küche. Das Grau, das sich 2015 als Wandfarbe in Szene ge-

setzt hat, verschafft sich als Greige – Grau in Kombination mit Beige – nun auch in der Küche mehr Platz. Und bei den helleren Farben spielt Weiss weiterhin eine Hauptrolle.

Die Küche geht immer stärker auch farblich fließend in den Wohnraum über, wobei sich die Farben Ton in Ton stark zurücknehmen und mit wenig Kontrasten auskommen.



Praktisch: herausziehbares, fahrbares Gestell ganz links im Bild.

Foto: ewe Küchen

Neue Rolle für die beliebte Kücheninsel

Die Formensprache in der Küche ist weiterhin geradlinig und kubisch. Und die moderne Küche von Herr und Frau Schweizer bleibt komplett grifflos – sei es durch eine elektronische oder eine mechanische Lösung. Auch die Kücheninsel bleibt da wo sie ist. Nämlich ganz oben auf der Wunschliste. Jedoch ihre Funktion verändert sich: An der Insel wird vermehrt gerüstet und vorbereitet, der Wasser- und Kochbereich wird an der Wand eingepflanzt.

Mehr Effizienz, Intelligenz und Freiheit für den Kopf

Die Küche kommuniziert immer stärker mit der Haustechnik und dem Smartphone. Touchscreen und Display werden grösser und bieten nützliche Informationen wie verbleibende Kochzeit oder Einkaufslisten. Die Geräte können immer mehr und bleiben dank guter Bedienung einfach in der Anwendung. Auch an der Energieeffizienz wird weiter gearbeitet.

Das Downdraft-System bietet mit versenkbaren Dunstabzugshauben den Konsumenten mehr Wahlmöglichkeiten und Designvarianten. Der in das Kochfeld integrierte Dunstabzug nach unten bietet unabhängig der Körpergrösse maximale Freiheit und uneingeschränkte Sicht auf den Wohn- und Aussenraum.

Filigrane Tablare und Arbeitsplatten

Für den eleganten Auftritt sorgt nicht nur das dezente Farbkonzept, sondern auch Tablare und Arbeitsplatten, welche filigraner und dünner werden. Die maximal reduzierte Formensprache ergibt sich durch eine klare Linienführung in der Küchenplanung, die neuerdings gerne ohne Griffe daherkommt. Die neuste Gerätegeneration ist nahezu unsichtbar in die Fronten integriert. Mittlerweile lassen sich Apparate wie Geschirrspüler und Kühlschränke ebenfalls grifflos öffnen.

Das Innenleben hat es in sich

Gut durchdachte Schubladeneinsätze aus Holz sowie Pfannenhalter oder Kaffeekap-

sel-Einsätze aus hochwertigen Materialien steigern den inneren Wert der modernen Küche und erleichtern zudem das organisierte Arbeiten. Noch nie wurde so viel in ein edles Innenleben investiert. Schubladen und Schränke sind heute so konzipiert, dass jedes Arbeitsgerät, alle Teller und Kellen fachmännisch versorgt sind.

Küchengeräte werden kleiner und vielseitiger

Bei den Küchengeräten ist der grösste technische Fortschritt auszumachen. Neuartige Armaturen, die auf Knopfdruck Heisswasser oder Sodawasser produzieren, sind in der modernen Küche Standardprogramm. Backöfen mit integrierter Induktionstechnologie, oder Sous Vide Funktion im Steamer lassen die Herzen Technikbegeisterter höher schlagen. Die Küchengeräte werden tendenziell kleiner und sind mit Kombifunktionen erhältlich. Anstatt eines Grossraumbackofens werden oftmals mehrere Kleingeräte neben- oder übereinander eingebaut. Während im Steamer oder Dampfgarer das Gemüse gedämpft wird, ist der Backofen mit dem Gratin beschäftigt und die Wärmeschublade kümmert sich um das sanfte Garen bei Niedertemperatur des Fleisches.

Modern-Vintage

Im jetzigen schnelllebigen Zeitalter steigt das Bedürfnis nach wahren Werten und alten Bräuchen zusehends, denn sie geben uns das Gefühl von Sicherheit. In der Inneneinrichtung zeigt sich dies anhand Materialien mit spezieller Haptik, die gebraucht und authentisch anmuten. Im Fachjargon nennt sich dies Modern-Vintage oder Used-Look. Die moderne Küche ist so geplant, dass sie ergonomischen Erkenntnissen entspricht, ihre Funktion erfüllt und ästhetischen Ansprüchen gerecht wird. Neue Technologien und Materialien machen es möglich.

Branchenverband küche schweiz

Bei küche schweiz, dem gesamtschweizerischen Verband der Küchenspezialisten, sind die Anbieter von Haushaltsküchen – Hersteller, Importeure und Fachhändler – sowie von Einbaugeräten und Spülen zusammen geschlossen.

Weitere Informationen:
www.kueche-schweiz.ch